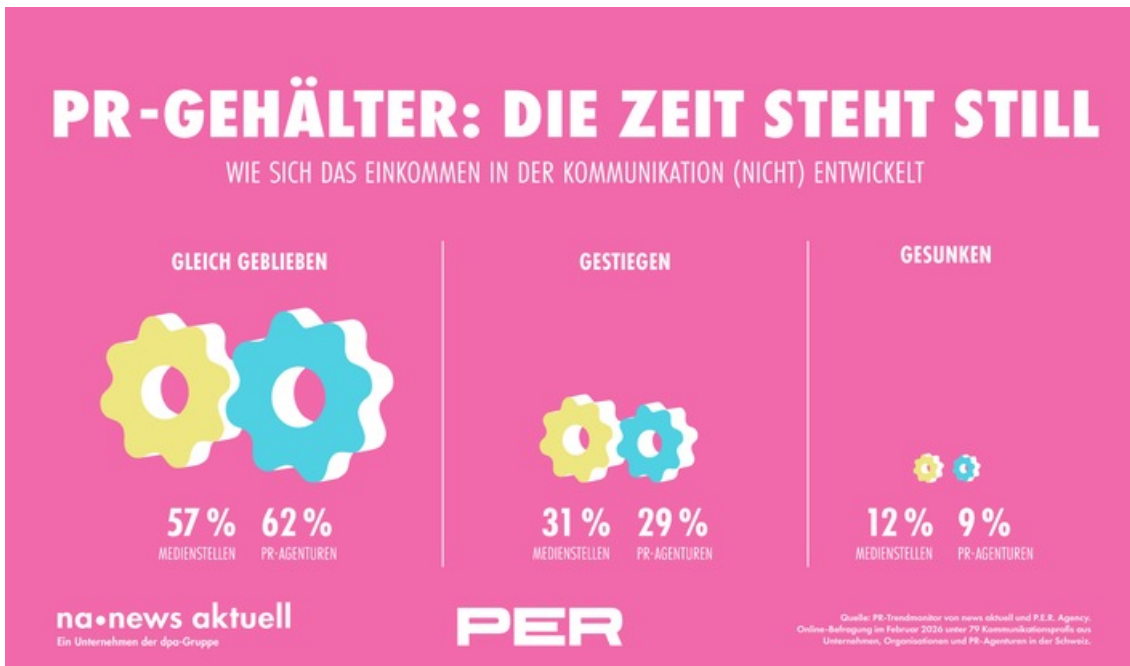


15.04.2026 - 08:00 Uhr

PR-Trendmonitor 2026: Kaum Bewegung bei den Gehältern



Zürich (ots) -

Kaum Bewegung bei den Gehältern, aber auch kein grosser Frust: In der Kommunikationsbranche entwickeln sich die Einkommen wenig. Dennoch ist die Mehrheit der PR-Profis mit ihrem aktuellen Gehalt sehr oder eher zufrieden und nur gut jeder zehnte Beschäftigte denkt aufgrund dessen über einen Jobwechsel nach. Zu diesem Ergebnis kommt der aktuelle PR-Trendmonitor der dpa-Tochter news aktuell und P.E.R. Agency. An der Befragung haben 79 PR-Fach- und -Führungskräfte aus der Schweiz teilgenommen.

Gehälter: Die Zeit steht überall still

Bei der grossen Mehrheit der Gehälter steht die Zeit still. So geben 57 Prozent der in Medienstellen tätigen Kommunikatorinnen und Kommunikatoren an, dass ihr Gehalt in den vergangenen zwölf Monaten gleich geblieben ist. In PR-Agenturen sind es sogar 62 Prozent.

Nur rund ein Drittel (31 Prozent) der Beschäftigten in Medienstellen konnte sich über eine positive Gehaltsentwicklung freuen. In PR-Agenturen sind es 29 Prozent.

Gehalt gesunken: Für 12 Prozent der PR-Profis aus Medienstellen haben sich die vergangenen zwölf Monate gehaltstechnisch sogar verschlechtert. Auf Agenturseite sind es ebenfalls 9 Prozent.

Medienstellen und PR-Agenturen sehr bzw. eher zufrieden mit aktuellem Gehalt

Obwohl die Gehälter nur geringfügig gestiegen sind, ist die Mehrheit der PR-Profis eher oder sogar sehr zufrieden mit ihrem aktuellen Gehalt. In PR-Agenturen geben 33 Prozent an, sehr zufrieden zu sein, und 9 Prozent eher zufrieden. In Medienstellen sind 14 Prozent sehr zufrieden und immerhin 46 Prozent, die eher zufrieden sind.

21 Prozent der PR-Fachleute in Medienstellen stehen ihrem Gehalt neutral gegenüber. In PR-Agenturen trifft das auf doppelt so viele - 43 Prozent - zu.

Knapp ein Fünftel (19 Prozent) der Beschäftigten in Medienstellen ist hingegen eher unzufrieden mit dem eigenen Einkommen. Zum Vergleich: In PR-Agenturen sind es 10 Prozent. Weitere 5 Prozent der Befragten auf Agenturseite sind sogar sehr unzufrieden.

Gehaltsverhandlung: ebenfalls kein Vorankommen

Beim Thema Gehaltsverhandlungen sind sich die Befragten einig: Die Hälfte (53 Prozent) geht in diesem Jahr davon aus, dass diese weder leichter noch schwieriger werden. 39 Prozent glauben hingegen, dass sie sogar eher

bzw. eindeutig schwieriger werden. Nur 3 Prozent sehen eine Chance auf leichtere Gespräche.

Jobwechsel kein Thema

Und auch einen Jobwechsel aufgrund stagnierender Gehälter und schwieriger Neuverhandlungen erwägen insgesamt nur 11 Prozent der befragten PR-Profis, während die grosse Mehrheit von 75 Prozent dafür keine Veranlassung sieht. Weitere 14 Prozent sind noch unentschlossen.

Der Wunsch nach externer Weiterbildung und zusätzlichem Urlaub

Neben dem Gehalt sind Angebote für externe Weiterbildung (46 Prozent) und zusätzliche Urlaubstage (32 Prozent) die am häufigsten gewünschten Benefits. Fast ein Fünftel (18 Prozent) hofft auf die Möglichkeit, im Ausland arbeiten zu können. 16 Prozent wünschen sich bessere Homeoffice-Optionen und 13 Prozent flexiblere Arbeitszeiten.

Alle Ergebnisse auf einen Blick:

Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem aktuellen Gehalt?

Medienstellen (Basis: Alle Befragten, N = 58):

- Sehr zufrieden 14 %
- Eher zufrieden 46 %
- Neutral 21 %
- Eher unzufrieden 19 %
- Sehr unzufrieden - %

PR-Agenturen (Basis: Alle Befragten, N = 21):

- Sehr zufrieden 33 %
- Eher zufrieden 9 %
- Neutral 43 %
- Eher unzufrieden 10 %
- Sehr unzufrieden 5 %

Wie hat sich Ihr Gehalt in den vergangenen 12 Monaten entwickelt?

Medienstellen (Basis: Alle Befragten, N = 58):

- Gestiegen 31 %
- Gleich geblieben 57 %
- Gesunken 12 %

PR-Agenturen (Basis: Alle Befragten, N = 21):

- Gestiegen 29 %
- Gleich geblieben 62 %
- Gesunken 9 %

Glauben Sie, dass Ihre Gehaltsverhandlung in diesem Jahr eher leichter oder schwieriger wird?

- Eindeutig leichter - %
- Eher leichter 3 %
- Weder noch 53 %
- Eher schwieriger 19 %
- Eindeutig schwieriger 20 %
- Weiss nicht 5 %

Basis: Alle Befragten, N = 79

Erwägen Sie in 2026 einen Jobwechsel, wenn sich Ihr Gehalt nicht wie gewünscht entwickelt?

- Nein 75 %
- Vielleicht 14 %
- Ja 11 %

Basis: Alle Befragten, N = 79

Welche zusätzlichen Leistungen würden Sie sich neben dem Gehalt in diesem Jahr wünschen?

- Externe Weiterbildungsangebote 46 %
- Zusätzliche Urlaubstage 32 %
- Möglichkeit, im Ausland zu arbeiten 18 %
- Bessere Homeoffice-Optionen 16 %
- Flexiblere Arbeitszeiten 13 %
- Andere 22 %

Basis: Alle Befragten, N = 79 (Mehrfachnennungen)

Quelle: PR-Trendmonitor von news aktuell und P.E.R. Agency. Online-Befragung im Februar 2026 unter 79 Kommunikationsprofis aus Unternehmen und Organisationen in der Schweiz.

Eine Einordnung der Ergebnisse gibt es auf dem news aktuell Blog: <https://www.newsaktuell.de/blog/pr-trendmonitor-2026-gehaelter-zeit-steht-still/>

Über den PR-Trendmonitor

Der PR-Trendmonitor ist eine Online-Umfrage der dpa-Tochter news aktuell und der Kommunikationsagentur P.E.R. Agency. Befragt werden regelmässig Kommunikationsprofis aus Unternehmen, Organisationen und PR-Agenturen in der Schweiz und Deutschland. Die Umfrageergebnisse geben fundierte Einblicke in Trends, Herausforderungen und Entwicklungen, die sich in der Kommunikationsbranche abzeichnen. Der PR-Trendmonitor liefert PR-Fach- und Führungskräften wertvolle Insights für ihre Arbeit. Die Studien erscheinen seit über 20 Jahren und haben sich als wichtiger Indikator für die PR-Branche etabliert.

Über news aktuell (Schweiz) AG:

news aktuell (Schweiz) AG wurde im Jahr 2000 von der nationalen Nachrichtenagentur KEYSTONE-SDA als Joint-Venture mit der deutschen Presseagentur dpa gegründet und gehört mittlerweile vollständig zur dpa-Gruppe. news aktuell verschafft Unternehmen und Organisationen einen effektiven Zugang zu Medien und Öffentlichkeit. Die dpa-Tochter berät ihre Kunden persönlich auf Augenhöhe - und unterstützt sie dabei, ihr Pressematerial einfach und erfolgreich zu veröffentlichen. Über die smarten Tools ots und renteria gelangen PR-Inhalte an alle Medienformate wie klassische Printtitel, Online-Portale oder soziale Netzwerke. Das Verbreitungsnetzwerk ots stellt Reichweite und Relevanz für multimediale PR-Inhalte her. Die PR-Software renteria bietet Qualitätskontakte für die persönliche Ansprache von Medienschaffenden. Zusätzlich veröffentlicht news aktuell sämtliche PR-Inhalte seiner Kundschaft auf der Plattform www.presseportal.ch. Somit werden weltweit alle relevanten Zielgruppen erreicht, von Redaktionen, über digitale Influencerinnen und Influencer bis hin zu fachspezifischen Blogs. Ein internationales Netzwerk für die Veröffentlichung von Unternehmensnachrichten, sowie Native Ads in hochkarätigen Medien und Display Ads an hochfrequentierten Standorten runden das Angebot ab.

Pressekontakt:

news aktuell (Schweiz) AG
Janina von Jhering
Leiterin Kommunikation und Marketing
Telefon: +49 40/4113 - 32598
vonjhering@newsaktuell.de

Medieninhalte



Kaum Bewegung bei den Gehältern, aber auch kein grosser Frust: Obwohl viele der PR-Profis keine Gehaltserhöhung bekommen haben, ist die Mehrheit mit dem aktuellen Gehalt zufrieden. Auch die Anzahl derjenigen, die aus Gehaltsgründen den Arbeitgeber wechseln wollen, ist vergleichsweise gering. Zu diesem Ergebnis kommt der aktuelle PR-Trendmonitor der dpa-Tochter news aktuell und P.E.R. Agency. An der Befragung haben 79 PR-Fach- und -Führungskräfte aus der Schweiz teilgenommen. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100000003 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschliesslich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000003/100939522> abgerufen werden.

